

03.04.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2087 vom 20. Februar 2019
des Abgeordneten Herbert Strotebeck AfD
Drucksache 17/5219

Ausgaben der NRW-Landesregierung für externe Berater, Gutachter und (Meinungs-)Forschungsaufträge

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Bild-Zeitung meldete am 15. Februar 2019: „Die Ausgaben von Kanzleramt und Bundesministerien für externe Berater, Gutachter und Forschungsaufträge sind noch viel höher als bisher bekannt: rund 700 Millionen Euro Steuergeld gibt die GroKo jährlich für ‚externe Beratung und Unterstützung‘ aus.“¹ Unter anderem für eigene „Meinungsforschung“ gibt das Kanzleramt „jedes Jahr mindestens zwei Millionen Euro aus“.

Auch die Landesregierung in NRW nutzt offensichtlich gerne die Leistung externer Berater und Gutachter: Die Rheinische Post berichtete Anfang Februar 2019: „Das NRW-Kabinettt hat seit Amtsantritt externe Beratungsdienstleistungen im Millionenwert eingekauft“.² Pro Monat würden im Schnitt mehr als 900.000 Euro für externe Gutachten ausgegeben. Das finanzielle Gesamtvolumen für externe Beratungen betrug demnach von Sommer 2017 bis Dezember 2018 ca. 16,5 Millionen Euro. Der Zeitungsbericht kritisiert die Vergabep Praxis der Landesregierung anhand eines Beispiels indirekt: „Ein von der Staatskanzlei eingekauftes Gutachten zu ‚steuerlichen Fragen auf dem Gebiet der Gemeinnützigkeit‘ kostete 17.850 Euro. Offenbar kannte keiner der 28.000 Finanzbeamten des Landes die Antworten.“³

¹ <https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/groko-verschwendung-regierung-zahlt-700-mio-euro-fuer-berater-60156880>

² https://rp-online.de/nrw/landespolitik/berater-in-nrw-schwarz-gelb-gibt-mehr-fuer-gutachten-aus-als-rot-gruen_aid-36472907

³ Ebd.

Datum des Originals: 02.04.2019/Ausgegeben: 08.04.2019

Der Minister der Finanzen hat die Kleine Anfrage 2087 mit Schreiben vom 2. April 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

1. Wie viel Geld haben die NRW-Landesregierungen seit 2010 jährlich für externe Berater, Gutachter und (Meinungs-)Forschungsaufträge ausgegeben (bitte aufschlüsseln nach Jahr sowie Anzahl und Kosten der Aufträge)?

Ich verweise auf die Antworten zu den Kleinen Anfragen 699 (Landtagsdrucksache 15/2105), 309 (Landtagsdrucksache 16/809), 2474 (Landtagsdrucksache 16/6746), 3980 (Landtags-Drucksache 16/10443), 5359 (Landtags-Drucksache 16/13870) und 2004 (Landtags-Drucksache 17/5452) sowie auf die beigefügte Zusammenstellung. In den Zusammenstellungen der zuvor genannten Antworten sind alle Aufträge über Gutachten seit Juli 2010 und externe Beratungsaufträge seit April 2011 enthalten. Aufträge über Meinungsforschungen waren bislang nicht enthalten. Aufgrund der Kürze der zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit wurde der Zeitraum für die Erhebung der (Meinungs-) Forschungsaufträge auf die Zeit 2014 bis heute begrenzt und auf eine Erhebung der noch fehlenden Beratungsaufträge im Zeitraum 2010 bis März 2011 verzichtet.

2. Welche fünf externen Gutachten waren seit 2010 die teuersten (bitte aufschlüsseln nach Ministerium, Gutachten und Kosten des jeweiligen Gutachtens)?

Ministerium	Kurzbezeichnung Gutachten	Kosten in Tsd. Euro
MWIDE	Durchführung der staatlichen Aufsicht über die Errichtung, die Inbetriebnahme und den Betrieb der Urananreicherungsanlage Gronau; Leistungszeitraum ab November 2011 ¹	ca. 8.750
	Sachverständigentätigkeiten der staatlichen Aufsicht für den Betrieb des Transportbehälterlagers Ahaus (TBL-A); Leistungszeitraum ab November 2011 ¹	ca. 2.120
	Evaluierung des OP EFRE NRW 2014 – 2020	1.476
MAGS	Gutachten zur Krankenhauslandschaft in NRW	1.468
	Evaluation des Modellvorhabens Kein Kind zurücklassen im Rahmen des Kooperationsprojektes mit dem Land NRW und Transfer der Projekterkenntnisse	1.491

¹ Diese Ausgaben werden dem Land von dem Betreiber auf Basis des § 5 der Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV) vollständig erstattet und gehen nicht zu Lasten des Landeshaushaltes.

3. Welche fünf externen Berater bzw. Beratungsunternehmen haben derzeit die finanziell umfangreichsten Verträge mit der NRW-Landesregierung bzw. NRW-Ministerien (bitte aufschlüsseln nach Berater, Ministerium und Auftragsvolumen)?

Ministerium	Berater/Beratungsunternehmen	Ist-Kosten (brutto) in Tsd. Euro
MWIDE	PWC und IFOK GmbH	2.248 (Kosten 2019) 6.156 (Kosten 2015-2018) ²
VM	Bietergemeinschaft: - PTV Planung Transport Verkehr AG, - PTV Transport GmbH - SSP Consult, Beratende Ingenieure GmbH	1.700
MULNV	Hydrotec	1.400
	Prognos AG	956,7
MKFFI	Prognos AG	759

² Das Auftragsvolumen von 2.248 Tsd € bezieht sich auf die aktuell laufenden Beauftragungen für das Jahr 2019. Die bereits erbrachten Leistungen aus dem Rahmenvertrag von 2015 bis 12/2018 belaufen sich auf 6.156 Tsd. € und beziehen sich in Ergänzung zu der KA 3980 auf die abgerechneten Leistungen des Rahmenvertrags in den verschiedenen Phasen der Umsetzung der Open.NRW Strategie (Vorbereitungs-, Einführungs- und Implementierungsphase). Der Rahmenvertrag wurde und wird von allen Ressorts der Landesregierung zur Umsetzung von Open Government genutzt.

4. In welchem finanziellen Umfang investiert/e Herr Ministerpräsident Armin Laschet bzw. die Staatskanzlei seit Amtsantritt in „Meinungsforschung“ (bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Verträge, Vertragspartner und Kosten)?

Es wurden seit Amtsantritt keine Aufträge zur Meinungsforschung vergeben.

5. Wieso mussten externe Berater für das Gutachten „Steuerliche Fragen auf dem Gebiet der Gemeinnützigkeit“ herangezogen werden?

Das betreffende Gutachten, das dem Ausschuss für Kultur und Medien des Landtags Nordrhein-Westfalen vorliegt, bietet unabhängige Expertise, die dazu dient, offene Fragen dieser wichtigen Thematik zu beantworten und damit Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Der bisherige Diskussionsstand zu einer Bundesratsinitiative zwischen den Bundesländern hat gezeigt, dass nicht nur die mit dem Vorhaben verbundenen steuerrechtlichen Fragen, sondern auch die Auswirkungen einer Gemeinnützigkeit auf den Wettbewerb im Medienmarkt nicht geklärt waren. Das Gutachten ist deshalb erforderlich, um den Beitrag der Gemeinnützigkeit für den Erhalt und die Sicherung der Medienvielfalt beurteilen zu können.

Tabelle zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 2087 ausschließlich für Aufträge über Meinungsforschung ab dem Jahr 2014 und zu Gutachten und externen Beratungen im Zeitraum November 2016 bis Juni 2017

Kurzbezeichnung	Jahr der Auftragserteilung	Ist-Kosten (brutto) in Tsd. Euro
Unterstützung bei der jährlichen Aktualisierung des Programms zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten (Debt Issuance Programme – DIP)	jährlich wiederkehrend	18
Umfrage zum Thema „Respekt“ in Vorbereitung der „Woche des Respekts“	2015	11,9
Analyse und Bewertung für die Beantwortung der Großen Anfrage 22 „Zeitungsmarkt NRW 2016“	2016	66,7
Ergänzung zur Erstellung der Hauptstudie zum Thema „Familienleben im Digital-Zeitalter“	2016	11
Second Party Opinion Sustainability Bond NRW #3	2016	26,2
Wirkungsanalyse der Nachhaltigkeitsanleihe #2	2016	23,8
Gutachten zur Umsetzung der EU-Richtlinie zur elektronischen Rechnungsstellung	2016	6,5
Beratung, Einführung der eAkte für Personalrat	2016	4
Rechtsgutachten zu den Mitwirkungspflichten des Staates beim Ersatz von Bergschäden	2016	32
Konjunkturbericht NRW 2017	2016	18,5
Wissenschaftlich-gutachterliche Konzeption und Analyse für die Gründung des geplanten außeruniversitären Forschungsinstituts „DWNRW-Institut“	2016	15

Kurzbezeichnung	Jahr der Auftragserteilung	Ist-Kosten (brutto) in Tsd. Euro
Evaluation und wissenschaftliche Begleitung von Quartiersprojekten des Förderangebots 2 „Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW“ des Landesförderplans Alter und Pflege (LfpAP)	2016	169,9
Forsa-Umfrage: Nachhaltigkeit in NRW	2016	21,5 €
Expertenrat zur wissenschaftlichen Beratung des für Europa zuständigen Ministers zu aktuellen europapolitischen Themen	2017	36
Wissenschaftliche Begleitung der Pilotphase des Vorhabens „Demokratie für mich. Grundrechte in Deutschland“	2017	39
Ergänzende wissenschaftliche Begleitung des Wahl-O-Mat 2017 (Forschungsprojekt)	2017	32
Beratung in wirtschaftlichen Fragestellungen zum Gesamtverkauf des Phoenix-Portfolios	2017	vertraulich
Anwaltliche Beratung Unterlassungsanspruch	2017	5,75
Anwaltliche Beratung Vertragsprüfung	2017	9,35
Evaluierung Flächenbereitstellungsprozess	2017	235 (Obergrenze, Abruflistung)
wissenschaftliche Begleitung Evaluierung Flächenbereitstellungsprozess Teil 1	2017	69
Beratungsauftrag im Rahmen der Pilotierung des Flächenbereitstellungsprozesses	2017	472
Wissenschaftliche Begleitung und projektbegleitende Qualitätssicherung bei der Einführung einer „elektronischen Akte“	2017	107,8
Erstellung einer Stellungnahme im Rahmen eines Beschwerdeverfahrens bei der Europäischen Kommission	2017	17,8
Gutachten „Evaluierung der Kostenpauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz Nordrhein-Westfalen (FlüAG)“	2017	90,4
Etablierung eines Siegelverfahrens im Tarifreue- und Vergabegesetz NRW (Auftragserteilung)	2017	15,4

Kurzbezeichnung	Jahr der Auftragserteilung	Ist-Kosten (brutto) in Tsd. Euro
Erstellung einer CSR-Wesentlichkeitsanalyse für die Branchen Tourismus sowie Informations- und Kommunikationswirtschaft	2017	44
Erstellung einer Stellungnahme im Rahmen eines Beschwerdeverfahrens bei der Europäischen Kommission	2017	14,3
Gutachten zur Weiterentwicklung Dortmunder Berufskollegs zu Reg. Berufbildungszentrum	2017	45
Kurztgutachten zu den investiven Ausgaben im Schulbereich der Kommunen in Nordrhein-Westfalen	2017	7,3
Gutachten zur Evaluation und Fortschreibung der Gebietskulisse für die regionale Differenzierung der Wohnraumförderung in NRW	2017	15,8
Handlungsleitfaden „Schule im Quartier“	2017	71,2
Evaluation und Bewertung der Fortsetzungsanträge Fortschrittskollegs NRW	2017	104
Befragung Pflegekammer	2018	122,6